

6. VDI-Fachkonferenz

Immissionsschutz aktuell

Die Top-Themen:

- **Umsetzung der IED 2.0 - was ändert sich jetzt für Anlagen- und Messstellenbetreiber?**
- **BVT-Schlussfolgerungen und neue Überwachungspflichten richtig anwenden**
- **Emissionsdaten mit DAHS normgerecht erfassen und auswerten**
- **Immissionsschutzrechtliche Auswirkungen der Dekarbonisierung in der Praxis**
- **Diffuse Emissionen erkennen und bewerten**
- **Was Messstellenbetreiber vom Net4Cities Projekt lernen können**

+ separat buchbarer VDI-Spezialtag

Umweltrecht für Chemie- und Industrieparks - ein praktischer Leitfaden

+ Rabatt für Behörden auf Anfrage!

+ Konferenzleitung

Dr. Stephan Mattersteig,
Mattersteig & Co.
Ingenieurgesellschaft für
Verfahrenstechnik und Umwelt-
schutz mbH, Markranstädt

Dr. Peter Wilbring,
ehem. Messstellenleiter
Immissionsschutz, TÜV Rheinland
Energy GmbH, Köln

Du hörst Expert*innen folgender Unternehmen:

Aurubis | DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum | DURAG data systems | ete.a Ingenieurgesellschaft | Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit am GFZ | GfBU-Consult | GICON Großmann Ingenieur Consult | InfraserV | KOPP-ASSENMACHER Rechtsanwälte | Ökopol Institut | Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht | Umweltbundesamt | VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL)



1. Konferenztag Dienstag, 17. November 2026

09:00 Registrierung

10:00 Begrüßung und Eröffnung der Konferenz

Dr.-Ing. Stephan Mattersteig, Geschäftsführer, Mattersteig & Co. Ingenieurgesellschaft für Verfahrenstechnik und Umweltschutz mbH, Markranstädt
Dr. Peter Wilbring, ehem. Messstellenleiter Immissionsschutz, TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln
Dipl.-Chem. Claas Sudbrake, Produktmanager, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf

Keynote

10:10 Was Industrieanlagen aus dem Net4Cities Projekt lernen können

- Welche neuen Messgrößen werden künftig relevant?
- Sind Ultrafeinstaub und andere „Emerging Pollutants“ die nächste regulatorische Welle?
- Welche Sensoren sind praxistauglich?
- Wie lassen sich neue Messverfahren in bestehende Überwachungskonzepte integrieren?

Prof. Dr. Erika von Schneidmesser, Forschungsgruppenleiterin, Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit am GFZ, Potsdam

Bedrohungsrisiken für Störfallanlagen

10:50 Cyber- und Drohnenangriffe auf Störfallanlagen

- Vermeidung von Eingriffen Unbefugter
- Der Schutz kritischer Infrastrukturen
- Möglichkeiten zur Verhinderung von Cyberattacken
- Drohnenangriffe

Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht; Geschäftsführer der Störfallexperten GmbH, Vorsitzender des Umweltrechtsausschusses im Deutschen Anwaltverein, Aachen

11:30 Kaffeepause

IED 2.0 – Anforderungen und Umsetzung

12:10 Beschleunigung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren

- Was kommt von den vielen Beschleunigungsnovellen wirklich in der Praxis an?
- Fristenregelung, Präzisierung der Vollständigkeitsprüfung
- Verstärkte Einbindung von Behördengutachtern, nachträgliche Änderung von Nebenbestimmungen
- Ausblick auf das mit der IED 2.0 geänderte BImSchG und insbes. die neue 4. BImSchV

Dr. Steffen Wehrens, Geschäftsführer, GfBU-Consult GmbH, Hoppegarten

12:50 Gemeinsames Mittagessen

14:20 Auswirkungen der IED 2.0 auf die EU-weite Emissionsüberwachung

- Durchführungsrechtsakt zur Festlegung der Methode zur Bewertung der Einhaltung von Emissionsgrenzwerten
- Berücksichtigung der Messunsicherheit bei periodischen und kontinuierlichen Emissionsmessungen
- Folgen für die Emissionsüberwachung in Deutschland und die technische Regelsetzung

Dr. Rolf Kordecki, Mitglied in der VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss, Düsseldorf

15:00 IED 2.0 und Umsetzung – praktische Fragen aus rechtlicher Sicht

- Rechtliche Wirkung der Einbindung technischer Regelwerke
- Rechtliche Auslegung von Divergenzen zwischen IED und Umsetzungsrecht
- Umgang mit Fristen aus der IED
- Rechtsschutz gegen Vorgaben aus der IED 2.0

Stefan Kopp-Assemacher, Rechtsanwalt, KOPP-ASSEMACHER Rechtsanwälte, Berlin

15:40 Kaffeepause

BVT-Schlussfolgerungen und Genehmigungsanpassung

16:20 Genehmigungspraxis bei der Umsetzung von TA Luft und BVT: Verfahren, Digitalisierung und Überwachungspflichten

- Anforderungen aus BVT und TA Luft im Genehmigungsverfahren
- Digitalisierung, Verfahrensablauf, Nutzen von Beschleunigungsmöglichkeiten
- Wiederkehrende Messverpflichtungen - Verfügbarkeit von Messinstituten, Zulässigkeit von Eigenüberwachung in gewachsenen Standortstrukturen
- Auslegung und Anwendung der Vorgaben zum LQI

Dipl.-Ing. Steffen Mielke, Team Manager Umweltschutz & Immissionsschutzbeauftragter, Ing. Stefan Kamermann, Umweltschutz, beide Aurubis AG, Hamburg

17:00 Erste BVT-Schlussfolgerungen unter IED 2.0: BVT in der Keramikindustrie

- Geltungsbereich und Charakteristika unterschiedlicher Anlagen
- Umweltauswirkungen hinsichtlich Luft, Wasser, Ressourcen und Abfall
- Datenanalyse und Festlegung von besten verfügbaren Techniken
- Auswirkungen für Betreiber und Umwelt
- Bewertung und Ausblick auf weitere BVT-Schlussfolgerungen

Dipl.-Ing. Christian Tebert, Themenfeldleiter „Industrieemissionen und beste verfügbare Techniken (BVT)“, Ökopol Institut, Hamburg

17:40 Ende des ersten Veranstaltungstages

Get-Together

19:30 Get-Together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt das VDI Wissensforum zu einem Get-Together ein. Nutze die entspannte Atmosphäre, um dein Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmer*innen und Referent*innen vertiefende Gespräche zu führen.

2. Veranstaltungstag

Mittwoch, 18. November 2026

Fortschritte beim Industrieemissionsportal IEPR

09:00 Zum Stand der Industrie-Emissions-Portal-Verordnung (IEP-VO (EU) 2024/1244)

- Aufhebung der E-PRTR-VO und Anwendung der IEP-VO ab 2028 für Berichtsjahr 2027
- Aktueller Stand der IEP-VO und Änderungen im Vergleich zur E-PRTR-VO
- Zusammenspiel zwischen IEP-VO und IED 2.0
- Herausforderungen für Betreiber und Behörden

Dipl.-Geoökol. (Univ.) Silke Müller-Knoche, Leiterin Fachgebiet III 2.7 „Anlagenbezogene Berichterstattung“, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

Data Acquisition and Handling Systeme (DAHS) in der Praxis

09:40 DAHS und digitale Emissionsdaten nach DIN EN 17255

- Auswirkungen der aktuellen DIN EN 17255 1-4 auf die Emissionsdatenauswertung
- Emissionsdatenauswertung gemäß DIN EN 17255, VDI 4204, BEP 2023
- Auswertung entsprechend TEHG (MVO, EBeV 2030)

Maik Nestler, Geschäftsführung, DURAG data systems GmbH, Hamburg

☕ 10:20 Kaffeepause

Umsetzung der Luftqualitätsrichtlinie am Beispiel eines Industrieparks

11:00 Immissionsüberwachung im Industriepark Höchst

- Kontinuierliche Immissionsüberwachung im Industriepark Höchst
- Auswirkungen der neuen EU Luftqualitätsrichtlinie
- Umweltschutz-Alarmdienst im Rahmen des Notfallmanagements

Philippe Kohlstrung, Immissionsschutzbeauftragter, Infraser v GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt am Main

Dekarbonisierung - Immissionschutzrechtliche und -technische Herausforderungen

11:40 Nachrüstung von CO₂-Abscheidungsverfahren in bestehenden Anlagen und deren genehmigungsrelevante Auswirkungen

- Nachrüstung von unterschiedlichen CO₂-Abscheideverfahren in Abfallverbrennungsanlagen
- Unterschiede im Hinblick auf Emissionen
- Mögliche Auswirkungen auf bestehende Genehmigung

Dipl.-Ing. Yannick Conrad, Prokurist, ete.a Ingenieurgesellschaft mbH, Lich

🍴 12:20 Gemeinsames Mittagessen

13:30 Direktreduktion: Herausforderung der Transformation in Deutschland

- Anforderungen an den Standort von Anlagen zur Transformation
- Technisches und rechtliches Neuland bei Projektierung und Genehmigung
- Ablauf des Genehmigungsverfahrens

Dr. Wolfgang Volkhausen, Lehrbeauftragter an der Hochschule Düsseldorf, ehemals Leiter Umweltschutz bei Thyssen Krupp Steel, Duisburg

Diffuse Emissionen messen und bewerten

14:10 Diffuse Emissionsquellen an Biogasanlagen: Erkenntnisse aus mehrjährigen Studien und systematischen Leakedetektionen

- Systematische Vorgehensweise zur Identifikation, Dokumentation und Priorisierung diffuser Emissionsquellen
- Vergleich konventioneller Messverfahren mit optischer Gasdetektion (OGI) sowie Vorstellung quantitativer OGI-Verfahren (QOGI) zur Visualisierung und Quantifizierung diffuser Methanemissionen
- Ergebnisse aus Messkampagnen an Biogasanlagen
- Praxisnahe Empfehlungen zur systematischen Überwachung, Dokumentation und Reduzierung diffuser Emissionen an Biogasanlagen

Julian Matlach, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, **Lukas Knoll**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, beide DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH, Leipzig

14:50 Staubemissionen aus Umschlag und Lagerung von Schüttgütern - Einblicke in die Überarbeitung der VDI 3790 Blatt 3

- Notwendigkeit der Überarbeitung unter dem Gesichtspunkt der Anforderungen der neuen EQ-Luftqualitätsrichtlinie
- Methodische Herausforderungen bei der Überarbeitung
- Änderungen in der Berechnung von Emissionsfaktoren

Dipl.-Ing. Falk Rebbe, Geschäftsbereichsleiter Umwelt- und Genehmigungsplanung, GICON Großmann Ingenieur Consult GmbH, Dresden

15:30 Abschlussdiskussion

15:40 Ende der Veranstaltung

Umweltrecht für Chemie- und Industrieparks



10:00 - ca. 17:30 Uhr



Prof. Dr. jur. Hans-Jürgen Müggenborg, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Kanzlei Prof. Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht, Aachen

Zielsetzung

Wo mehrere rechtlich selbstständige Unternehmen einen gemeinsamen Standort nutzen, entstehen komplexe Schnittstellen: Wer darf welche Emissionskontingente ausschöpfen? Wer haftet bei Gewässer- oder Bodenverunreinigungen? Wie werden gemeinsame Sicherheits-, Entsorgungs- und Infrastrukturpflichten organisiert? Da es kein eigenes „Industrieparkgesetz“ gibt, kommt der vertraglichen Gestaltung zwischen Parkbetreiber und Standortunternehmen eine zentrale Rolle zu.

In diesem Spezialtag lernst du, wie du die komplexen umweltrechtlichen Schnittstellen in Chemie- und Industrieparks rechtssicher gestaltest und Verantwortlichkeiten klar regelst, welche Regelungen bei Immissionsschutz, Abwasser, Abfall, Störfallrecht und Altlasten besonders zu beachten sind, wie du Emissions-, Einleitungs- und Nutzungskontingente rechtssicher zwischen mehreren Unternehmen organisierst, wie du Haftungs- und Kostenrisiken erkennst und sinnvoll verteilst, und welche Punkte in Standort-, Infrastruktur- und Betreiberverträgen unbedingt geregelt werden sollten.

Du erhältst damit konkrete Hilfestellungen, um typische Konflikte an gemeinsam genutzten Industriestandorten frühzeitig zu erkennen und rechtssichere, praxistaugliche Lösungen zu entwickeln.

Inhalte des Spezialtags

Gründe für die Entstehung von Chemie- bzw. Industrieparks

- Der Begriff des Industrieparks
- Industrieparkmodelle
- Vorteile von Industrieparks
- Vertragliche Regelungsnotwendigkeiten

Abwasserentsorgung im Industriepark

- Der Industrieparkbetreiber als Direkteinleiter
- Der Industrieparknutzer als Indirekteinleiter in eine private Kanalisation
- Die notwendige Verteilung von Verschmutzungskontingenten
- Überwachungspflichten

Betreiberfragen nach BImSchG

- Wer ist Anlagenbetreiber im Industriepark?
- Was gilt bei der Trennung gemeinsamer Anlagen oder von Anlagenaggregaten auf unterschiedliche Betreiber?
- Was gilt bei Trennung zusammenhängender Anlagenteile (z.B. Kraftwerk von Rauchgasentschwefelung)?
- Die Neuerrichtung von Anlagen im Industriepark

Störfallvorsorge im Industriepark

- Der Begriff des Betriebsbereichs
- Grundpflichten und Erweiterte Pflichten
- Domino-Betriebsbereiche

Lärmschutz im Industriepark

- Der externe Lärmschutz zur Außen-Nachbarschaft
- Der interne Lärmschutz zur Binnen-Nachbarschaft
- Konfliktbewältigung durch Emissionskontingentierung nach DIN 45691

Ausstellung & Sponsoring

Du möchtest Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und deine Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum deines Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir dir vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit deiner potenziellen Zielgruppe ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhältst du von:



Ansprechpartner/in

Elena Langenfels
Ansprechpartner/in Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 62 14-8662
E-Mail: langenfels@vdi.de



Weitere interessante Veranstaltungen

Forum

Emissionsmesstechnik in Verbrennungsanlagen

23. und 24. Februar 2027, Freising

Seminar

Praktische Umsetzung des Anzeige- und Genehmigungsverfahrens nach BImSchG

23. und 24. November 2026, Düsseldorf

Immissionsschutzrecht kompakt

22. und 23. Februar 2027, Freising

Grundlagen der Abluftreinigungstechnik

08. und 09. Dezember 2026, Form eines Online-Seminars

VDI-Fachtagung

12. VDI-Fachtagung Gerüche in der Umwelt

24. und 25. November 2027, Hamburg



6. VDI-Fachkonferenz Immissionsschutz aktuell

Jetzt online anmelden

www.vdi-wissensforum.de/
06K0079026

Im Fokus: IED 2.0 und Dekarbonisierung - Anforderungen an Anlagen- und Messstellenbetreiber

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Du hast noch Fragen?
Kontaktiere uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

**Spare 150€ bei Buchung
von Konferenz
und Spezialtag!**

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Immissionsschutz aktuell	VDI-Spezialtag Umweltrecht für Chemie- und Industrieparks	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
☐ 17. und 18. November 2026 Berlin (06K0079026)	☐ 16. November 2026 Berlin (06ST111026)	☐ 16. bis 18. November 2026 Berlin (06K0079026+06ST111026)
EUR 1.540,-	EUR 990,-	EUR 2.380,-

www

☐ Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

☐ Ich bin Mitarbeitende*r einer Behörde und erhalten auf Anfrage einen Rabatt

☐ Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungshotel

NH Berlin Alexanderplatz, Landsberger Allee 26-32, 10249 Berlin, Tel. +49 30/422613-0,
E-Mail: nhberlinalexanderplatz@nh-hotels.com

Zimmerbuchung:

Ein Zimmerkontingent ist im Hotel unter dem Stichwort „VDI“ bis zum 12.10.2026 via Telefon: +49 30/422613-0 oder via E-Mail: reservierungen@minor-hotels.com abrufbar.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir dir eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um dich regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn du zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchtest, kannst du der Verwendung deiner Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutze dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Deine Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung deiner Daten findest du hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

